

- Verbandsgründung 1989
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1992



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Belarus

Der Fussball ist die populärste Sportart im seit 1991 unabhängigen Belarus, wird aber von Eishockey hart bedrängt. Der Nationalverband nimmt an allen von der FIFA und der UEFA organisierten Wettbewerben im Senioren-, Jugend- und Frauenfussball teil. Dynamo Minsk war in früheren Jahren eine feste Grösse in der höchsten sowjetrussischen Liga und qualifizierte sich einige Male für europäische Klubwettbewerbe. Spieler und Trainer wie Sergei Aleinikov, Andrei Zygmantovich (1986) und Eduard Malofeiev (1966 als Spieler und 1984 als Trainer) waren bei FIFA Fussball-Weltmeisterschaften™ und Olympischen Fussballturnieren Teamstützen der sowjetrussischen Nationalmannschaft. Der heutige Star des weissrussischen Fussballs ist Alexander Hleb. Er steht beim deutschen Bundesligisten VfB Stuttgart unter Vertrag.

Das erste Goal-Projekt

FIFA-Präsident Joseph S. Blatter eröffnete am 8. Dezember 2002, begleitet von Verbandspräsident Grigory Fedorov und Sportminister Evgeni Vorsin, die neue Fussballarena in Minsk, in welcher mit Geldern von Goal ein Kunstrasen verlegt wurde. Die Halle verfügt über ein Fassungsvermögen von 3000 Zuschauern und wird mithilfe, die in Belarus traditionell lange fussballlose Winterzeit zu verkürzen. Die Arbeiten begannen im Oktober 2002 und waren im Dezember bereits beendet. Die Arena wird für Trainings der Nationalmannschaften und Meisterschaftsspiele genutzt. Daneben finden, teilweise in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Veranstaltungen für den Jugend- und Frauenfussball statt. Der Nationalverband kann durch eine intensive Nutzung den Mangel an landesweiten Einrichtungen für den Breitenfussball kompensieren.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Hallenkunstrasenfeld in Minsk

Projekt genehmigt am

4. März 2002

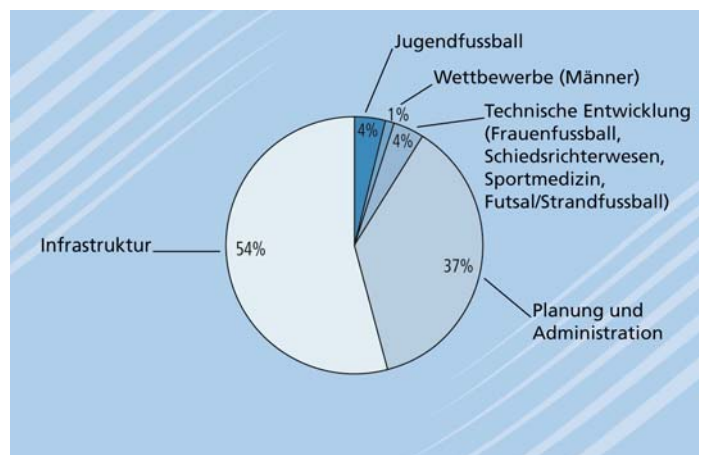
Stand

Eröffnet am 8. Dezember 2002

Finanzierung

Goal	USD	400 000
Regierung	Land	
Gesamtkosten	USD	400 000

Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1989
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1992



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Belarus

Der Fussball ist die populärste Sportart im seit 1991 unabhängigen Belarus, wird aber von Eishockey hart bedrängt. Der Nationalverband nimmt an allen von der FIFA und der UEFA organisierten Wettbewerben im Senioren-, Jugend- und Frauenfussball teil. Dynamo Minsk war in früheren Jahren eine feste Grösse in der höchsten sowjetrussischen Liga und qualifizierte sich einige Male für europäische Klubwettbewerbe. Spieler und Trainer wie Sergei Aleinikov, Andrei Zygmantovich (1986) und Eduard Malofeiev (1966 als Spieler und 1984 als Trainer) waren bei FIFA Fussball-Weltmeisterschaften™ und Olympischen Fussballturnieren Teamstützen der sowjetrussischen Nationalmannschaft. Der heutige Star des weissrussischen Fussballs ist Alexander Hleb. Er steht beim deutschen Bundesligisten VfB Stuttgart unter Vertrag.

Das zweite Goal-Projekt

Das Goal-Bureau gab am 21. März 2007 seine Zustimmung zur Mitwirkung an einem grossen Projekt, das den weiss-russischen Fussball markant voranbringen soll. Auf einem einzigen Gelände entstehen Einrichtungen für ein breites Spektrum an fussballerischen Aktivitäten. Drei Spielfelder (Kunst- und Naturrasen), ein gedecktes Spielfeld, Wohn-, Begegnungs- und Büroräumlichkeiten werden den Nationalmannschaften aller Kategorien perfekte Trainingsbedingungen bieten. Daneben steht auch Raum für die Durchführung von verschiedensten Lehrgängen zur Verfügung.

Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Technisches Zentrum in Minsk

Projekt genehmigt am

21. März 2007

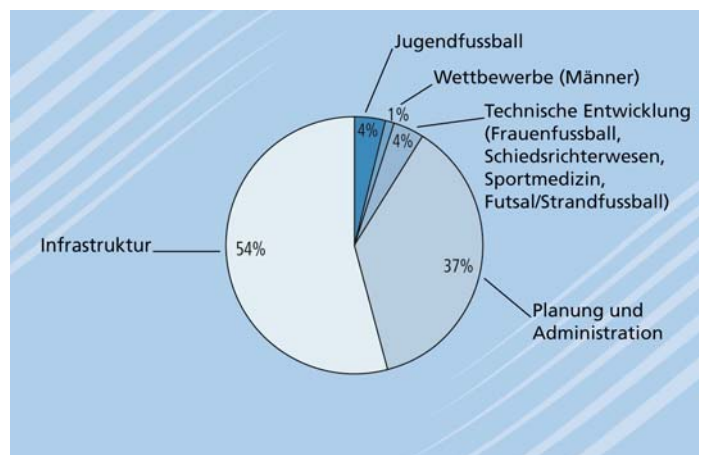
Stand

Implementierung

Finanzierung

Goal	USD	400 000
Verband	USD	7 000 000
Andere	USD	3 000 000
Gesamtkosten	USD	10 400 000

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
		FUTURO III regional courses																			
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men)																					
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
Seminars																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
MA courses																					
Administration																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men and women)																					
Beach soccer																					
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses																					
Development courses and academies (1975 - 1990)	0																				
FUTURO I-II courses for all football branches																					

●: Course host country □: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.



Irina Chukisova (links) vom Bela FC

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	1986
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	13
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	14
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	12
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	ja
Universitätswettbewerbe	nein
Schülerwettbewerbe	nein
Futsal-Wettbewerbe	nein
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-17, U-19



Länderspiel gegen Schweden